

161. O, wie freun sich Deine Glieder ...

(15, 33, 51, 205, 316, 342, 377, 390, 394, 396, 399.)

1. O, wie freun sich Dei - ne Glie - der,
Dass Du kamst zur Er - de nie - der,

Viel ver - such - ter Men - schen - sohn,
Für uns tru - gest Kreuz und Hohn,

Auf Dich nahmst die Schmer - zen al - ler,

Auf Dich al - ler Sün - der Not;

Für uns, ar - me Er - den - wal - ler,

San - kest in den bit - tern Tod!

2. Walte nun in Deiner Gnade Über Deiner Jünger Schar;
Gieß auf unsre Pilgerpfade Deinen Segen wunderbar!
Deines Geistes sanftes Wehen Fach in uns Dein Leben an,
Dass wir festen Schrittes gehen Auf der schmalen Kreuzesbahn!
3. Will die Not des Lebens schmerzen, Mach in Dir uns froh und reich;
In das Innerste der Herzen Sprich Dein „Friede sei mit euch!“;
Will Versuchung uns umfängen, Lass uns schaun Dein Kreuzesbild;
Will im Kampf der Seele bangen, Sei Du Sieger, Schirm und Schild!
4. Deck uns schön geschmückter Sünden Wurzel auf und lass uns dann
Bald den Weg zum Kreuze finden, Wo die Schlang Du abgetan.
Hilf uns, Treue Dir bewahren; Halt uns fest, wir sind ja Dein,
Bis wir froh von hinnen fahren, Ewig uns bei Dir zu freun!
5. O, wie wollen wir Dich loben, Guter Hirte, wenn Du einst
In der Vaterstadt dort oben Deine Herde Dir vereinst!
Kehrst Du bald zur Erde wieder, Rufst uns bald vor Deinen Thron;
O wie freun sich Deine Glieder, Preisgekrönter Gottessohn!